






-  Innere Medizin
-  Chirurgie
-  Gynäkologie/Geburtshilfe/Gyn. Onkologie
-  **Psychiatrie/Psychotherapie**
-  Anästhesie/Intensivmedizin

Chefarzt
Dr. med. Matthias Münch

Sekretariat
Tel.: 06233 771-2181



Behandlung von psychisch Kranken nach einem modernen, integrativen, patienten- und ressourcenorientierten Konzept

Unsere Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie ist integraler Bestandteil der Stadtklinik Frankenthal. Patienten können innerhalb der Fachabteilung optimal bei körperlichen wie seelischen Erkrankungen behandelt werden. Dies entspricht dem gesellschaftlichen Ziel der Gleichstellung von körperlich und seelisch Kranken sowie der Idee einer gemeindenahen Psychiatrie. Unter gemeindenaher Psychiatrie verstehen wir die Behandlung des seelisch Kranken nicht fernab vom Wohnort sondern in seiner ihm vertrauten sozialen Umgebung.

Integrative Behandlung heißt, den Patienten ganzheitlich und die Erkrankung als ein biopsychosozial bedingtes Leiden zu sehen, um dabei auch die individuellen Stärken und Ressourcen des Patienten zu fördern. Patientenorientierung bedeutet für uns, dass wir uns als Kooperationspartner unserer Patienten verstehen mit dem gemeinsamen Ziel, psychische Probleme zu bearbeiten, Lösungsmöglichkeiten bzw. Handlungsalternativen zu schaffen und damit Lebensqualität und auch die Teilhabe am gesellschaftlichen bzw. beruflichen Leben zu verbessern bzw. zu stabilisieren. Dies bedeutet auch, dass ein Patient in Abhängigkeit von der gegebenen Situation stationär, teilstationär oder auch ambulant behandelt werden kann, wobei diese unterschiedlichen Behandlungsformen auf jeder Station der Abteilung durchgeführt werden können.

Suchtstation 6A

Qualifizierte Entzugs- und Motivationsbehandlung für Alkohol-, Drogen- und Medikamentenabhängige sowie für nichtstoffgebundene Süchte inklusive der Begleitbehandlung komorbider seelischer und körperlicher Erkrankungen. Einleitung bzw. Motivation für suchtspezifische Nachsorgemaßnahmen (z. B. Selbsthilfegruppen, Suchtberatungsstelle, Langzeitentwöhnungstherapie, Sozialpsychiatrische Dienste).

Aufnahmestation 6B

Auf dieser Station werden akute, krisenhafte psychiatrische Krankheitsbilder behandelt, für die ein intensiver therapeutischer Rahmen erforderlich ist, z. B. akutpsychotische Krankheitsbilder, suizidale Krisen, schwere Depressionen, akute Verwirrheitszustände.

Psychotherapiestation 6C

Überwiegend werden Patienten mit Angststörungen, depressiven Syndromen und psychosomatischen Krankheitsbildern aufgenommen, bei denen die Psychotherapie als Behandlungselement im Vordergrund steht. Gruppenpsychotherapie, Gestaltungs- und Ergotherapie bilden dabei die Säulen des Therapieprogramms.

Geronto- und Allgemeinpsychiatrische Station 6D

Den Kompetenzschwerpunkt bildet die Behandlung von Patienten über 60 Jahren, vorwiegend mit depressiven Störungen, Folgen von Altersleiden, Psychosen und Suchterkrankungen im Alter. Die Station bietet auch jüngeren Patienten Behandlungsmöglichkeiten bei Depressionen, Angsterkrankungen, entaktualisierten Psychosen und Lebenskrisen.

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)

Durch die PIA ist die Möglichkeit einer ambulanten Nachbehandlung nach stationärem Aufenthalt auf unserer Abteilung gegeben. Das Behandlungsangebot umfasst neben Elementen der Psychotherapie das gesamte Spektrum der Psychopharmakotherapie, kreative Therapieverfahren, Sozialberatung, auch spezielle Angebote wie Patientenclubs, Unterstützung von Selbsthilfegruppen, psychoedukative Gruppen zum besseren Umgang mit der eigenen Erkrankung und musiktherapeutische Angebote.

Die komplementären Einrichtungen

Eine enge Kooperation mit dem Förderverein für die Nachsorge und Rehabilitation psychisch Kranker e. V. in Frankenthal ist für uns selbstverständlich. Er ist Trägerverein für komplementäre Einrichtungen (betreute Wohngemeinschaften, Einrichtungen für Wohnen und Arbeiten für psychisch kranke und behinderte Menschen, Tagesstätte mit Kontaktstellenfunktion). Vielfältige Kooperationen bestehen mit anderen Einrichtungen und Institutionen in den Gemeinden, mit der Suchthilfe und den niedergelassenen Ärzten und Therapeuten.

Außenstelle – Klinik im Metznerpark

Die Klinik im Metznerpark ist eine Kombination aus einer stationären und einer teilstationären Einheit in Form einer offenen Behandlungsstation und einer Tagesklinik. Zusätzlich werden hier ambulante Angebote der Institutsambulanz erbracht. Wir behandeln dort u. a. Patienten mit Depressionen, Angsterkrankungen, Anpassungsstörungen bei schwerwiegenden Lebensereignissen, psychotischen Leiden und psychosomatischen Erkrankungen. Angeboten wird in der Behandlung eine Vielfalt an kreativen, nonverbalen und verbalen Psychotherapieverfahren, die mit gezielten soziotherapeutischen Maßnahmen verbunden sind.

In der Tagesklinik werden alle psychiatrischen Krankheitsbilder behandelt, solange die Fähigkeiten zur selbstständigen Lebensführung in den therapiefreien Zeiten und am Wochenende erhalten sind und ein Verbleiben im häuslichen Umfeld therapeutisch erwünscht und sinnvoll ist.